



sicher engagiert

Versicherungsschutz

in

Ehrenamt & Verein

Referent

René Hissler

Vereinsberater &

Versicherungsfachmann

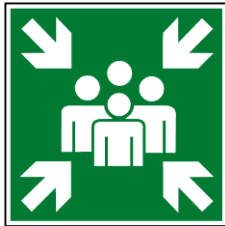
Organisation

Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement

Abteilungsleiterin

Frau Sophie Bader

Versicherungsrisiken



Besucher



Organisation

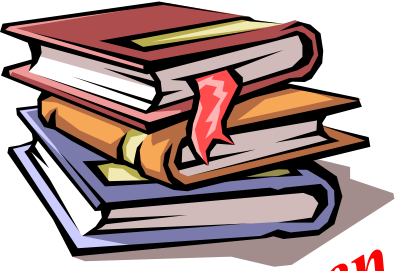
Aktivitäten



Verkehrssicherungspflicht



Jugendarbeit



informieren & handeln

über Gesetze

- Der Verein ist einem „ Unternehmen “ gleichgestellt. Die Rechte und Pflichten sind sehr vielfältig. **Unwissenheit schützt den Verein und sein Vermögen nicht!**
- § 69 Abgabenordnung Haftung der Vertreter
 - (1) Die **gesetzlichen Vertreter** natürlicher und juristischer Personen und die Geschäftsführer von nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen haben deren steuerliche Pflichten zu erfüllen.
 - (2) Soweit nichtrechtsfähige Personenvereinigungen ohne Geschäftsführer sind, haben die **Mitglieder** oder **Gesellschafter** die Pflichten zu erfüllen. Die Finanzbehörde kann sich an jedes Mitglied oder jeden Gesellschafter halten.

Versicherungen



Berufsgenossenschaft ★

Haftpflichtversicherung ★

Unfallversicherung ★

Inhaltversicherung

Rechtsschutzversicherung

Dienstreise-Rahmenvertrag

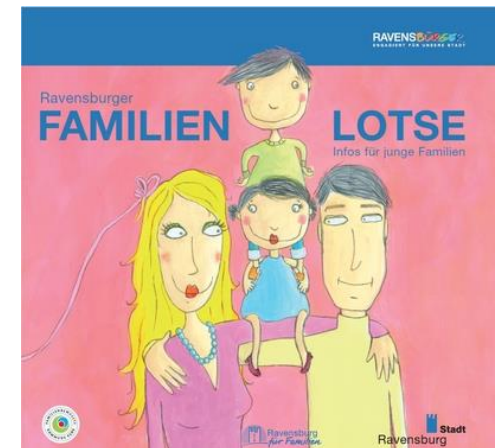
Personal - Anmeldungen: ★

www.minijob-zentrale.de

Midijob?

Arbeitskraft

Wie sind Vorstand, HelferInnen
Ehrenamtliche oder Mitglieder
bei eigenen Personenschäden
versichert?



Versicherungsschutz ja.. aber



Jeder kennt die Aussage:

Wir sind versichert – Bitte prüfen

gegen oder für was besteht Versicherungsschutz ?

1. Schäden an Dritten?

Ist Sache der Vereinshaftpflicht

2. Eigener Personenschaden - Verletzungen??

Berufsgenossenschaft – VBG, BGW, Unfallkassen ?

3. In jedem Fall zahlt die eigene Krankenkasse bzw. Krankenversicherung und die eigene, private Unfallversicherung

Unfall

Absicherung über die

- Berufsgenossenschaft
- **Private** (24 Stunden am Tag)
- **Vereinsunfall**versicherung (nur Vereinsaktivitäten)
- **Insassen**versicherung (nur bei Fahrzeugnutzung)
- **Landes-Unfallversicherung** * kostenfrei
(*Subsidiär-Deckung, anderer Versicherungsschutz wird angerechnet)

Berufsgenossenschaften



Unfallkassen

Bereich öffentliche Hand

§ 2 Abs.1 Nr. 10a

SGBVII

im Auftrag oder
Zustimmung der
Kommunen

10b -

Religionsgemeinschaften

www.unfallkassen.de

VerwaltungsBG

alle im „Auftrag“ tätigen sind
gesetzlich versichert

Der Vorstand ist nur am Vereinssitz
gesetzlich versichert!

Freiwillige erweiterte Versicherung

möglich – 4,60 € im Jahr/Person,

**nur wenn die
Gemeinnützigkeit anerkannt ist!**

www.vbg.de

Leistungen SGB VII § 2

BERUFSGENOSSENSCHAFT

Zuständig für



Leistungsarten



Versicherte Personen:



Wohnumfeldanpassungen, **Arbeitsplatzmaßnahmen**

Bei Unfall oder Berufskrankheit

Finanzamt Saarbrücken - Am Stadtgraben -

Finanzamt Saarbrücken, Postfach 10 09 52, 66009 Saarbrücken

RAe
Dr. Thalhofer, Herrmann
& Kollegen
Geibelstr. 1 / Am Staden
66121 Saarbrücken



Bitte bei Antwort angeben
Identifikationsnummer

Unser Aktenzeichen
040 / 140 / 40612
K01

0681 3000-0
Durchwahl:
223

Bearbeiter(in):
Herr Wolf

Zimmer
343

Datum
01.10.2012

Vorläufige Bescheinigung

A.

Die Körperschaft

Verein Sonnenroller, in den B...

dient nach der eingereichten Satzung a...

ge...

Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO und gehört zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen.

Die vorläufige Bescheinigung ist widerruflich und wird zur Beurteilung der Abziehbarkeit von Zuwendungen im Sinne von § 10 b EStG, § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG und § 9 Nr. 5 GewStG beim Zuwendenden erteilt. Abgesehen vom Widerruf verliert sie ihre Gültigkeit, sobald ein Steuerbescheid oder Freistellungsbescheid für die bezeichnete Körperschaft ergangen ist.

Die Bescheinigung gilt längstens 18 Monate vom Ausstellungsdatum ab gerechnet.

Für den Vorstand nur bei

Gemeinnützigkeit



Vorstand – gesetzliche Unfallversicherung



Nur bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft

Der „gewählte Vorstand“ ist nur dann gesetzlich
unfallversichert,
wenn er „**freiwillig**“ bei der
VerwaltungsBerufsgenossenschaft
angemeldet wird!

Jahresbeitrag: **4,60 €** je Vorstandsperson

Anmeldung: <http://www.vbg.de/Ehrenamt>

Nicht gemeinnützige Organisationen zahlen ca
200 € im Jahr, pro Person

Haftung

Absicherung über die Vereinshaftpflichtversicherung



Haftpflichtversicherung

Gesetzesgrundlagen

Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) § 823

Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, verletzt, ist dem Anderen zum Ersatze des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

§ 31 BGB - Vereine & § 276 BGB - Vorstand

Der Verein ist für den Schaden verantwortlich, den der Vorstand, ein Mitglied einem Dritten zufügt.

- **§ 651a bis § 651m Reiseveranstalter - auch nicht gewerbliche Organisationen bei mehr als zwei Reiseleistungen - Tagesausflug mit Mittagessen, Beförderung und Hotelunterkunft (§§ 14, 146 u. 147 b Gewerbeordnung)**

weitreichende haftungsrechtliche Verpflichtungen, z.B. Kundengeldabsicherung!

ⓘ Haftungsbegrenzungen ausdrücken:

in **Satzungen**, auf **Einladungen**, bei **Veranstaltungen**:

ⓘ „Die Haftung ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz begrenzt“ **ⓘ**

Warum eine Vereins- Haftpflichtversicherung?

- ⑩ In der eigenen „Privaten Haftpflichtversicherung“ sind ehrenamtliche Tätigkeiten ausgeschlossen (AHB).
- ⑩ Für eingetragene Vereine und ihre Mitglieder ist der Versicherungsschutz über eine **Vereinshaftpflichtversicherung** sehr wichtig.
- ⑩ Mitglieder nicht eingetragener Vereine und Selbsthilfegruppen haften „persönlich“ und unbegrenzt (§ 54 BGB).

Über das Bundesland besteht für gemeinnützige, „nicht e. V.“ eine pauschale Haftpflichtversicherung – kostenfrei !

Leistungen der Haftpflichtversicherung

- ✓ **Prüfen, ob Ersatzpflicht besteht**
- ✓ **Bezahlen berechtigter Ansprüche**
 - ⊗> **Arztkosten, Schmerzensgeld**
 - ⊗> **Kleidung, Werkzeug**
 - ⊗> **Verdienstaufschlag**
 - ⊗> **Regressforderungen d. Sozialversicherung**
- ✓ **Ablehnen der unberechtigten Forderungen - Rechtsschutzfunktion.**

Haftpflichtversicherung



Versicherungsschutz besteht für:

- Vorstand und Mitglieder für Vereinsaktivitäten
- alle Mitarbeiter/innen
- Ehrenamtliche HelferInnen mit oder ohne Aufwandsentschädigung
- alle **beauftragte** Personen, unabhängig einer Mitgliedschaft

Satzungsgem. Tätigkeiten: z. B.

- Anmieten von Räumen, Durchführung Schulungen,
- Ausgabe von Speisen, Getränke, Wanderungen,
- Be- und Entladen von Fahrzeugen
- Nichtbeachtung Hygienevorschriften

Regreßansprüche Dritter

Personenschäden

Arzt, Krankenhaus, Schmerzensgeld, Verdienstaussfall
Sozialversicherung - Krankenkasse, Berufsgenossenschaft
- § 116 SGB X i.V.m. §§ 60 ff SGB I

Sachschäden

Kleidung, Werkzeug, Geräte, Fahrzeug, Gebäude

Vermögensschäden – extra abzusichern –

kein Bestandteil der Vereinshaftpflicht!

- Spendengelder falsch eingesetzt
- Zahlungstermine verpasst
- Auto zu geparkt
- Handeln ohne Auftrag
- Nachforderung Mindestlohngesetz

Vermögensschaden Haftpflichtversicherung

Vermögensschäden sind reine Schäden aus geldwerten Verlusten

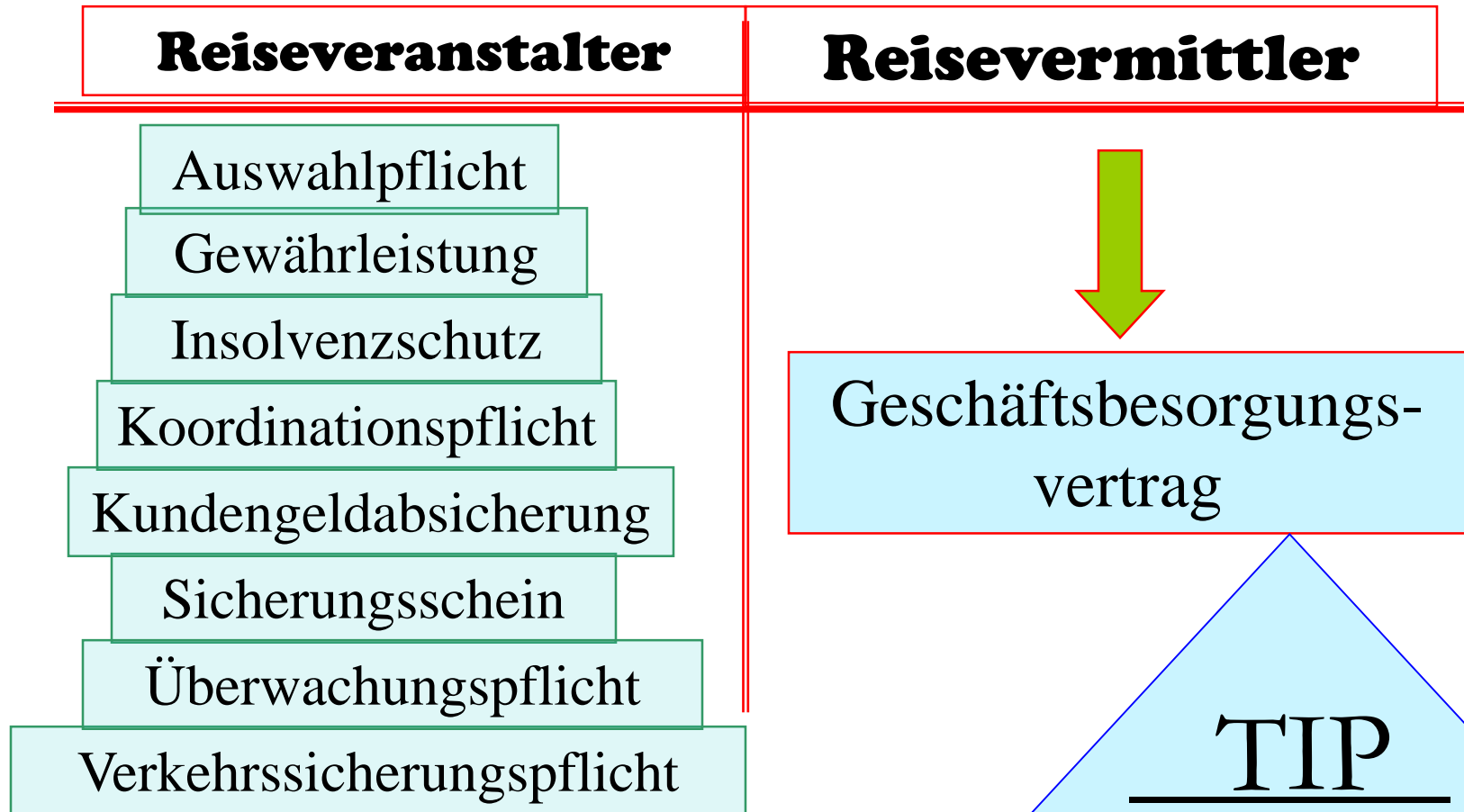
- Anträge zu spät gestellt - Steuern, Gebühren
- Spenden falsch abgerechnet - Gemeinnützigkeit
- Ausschank Bestimmungen missachtet

**Seit 16.9.2009: § 31 a Abs 1 BGB:
Haftung nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit**

~~§ §~~

Geldverluste
für den Verein

Haftungsunterschiede



Reiseveranstalter ist

- wer mindestens **zwei** touristische Hauptleistungen (z. B. Beförderung und Unterkunft, Unterkunft und Sport oder Hobbykurs; nicht Unterkunft mit Frühstück oder Vollpension)
- in einem Angebotspaket gebündelt
- zu einem Gesamtpreis anbietet
- und die Gesamtheit der Reiseleistungen in eigener Verantwortung und für eigene Rechnung organisiert, anbietet und durchführt
- Vertragspartner des Kunden ist .



Vereinshaftpflichtversicherung

Sachschäden 

Personenschäden 

Mietsachschäden  

Bearbeitungsschäden 

Restaurationsbetrieb  

Garderobe 

Vermögensschäden 

kurzfristige Veranstaltungen  ..

was benötigt
Ihr Verein?

Diese wichtigste Absicherung und ist unbedingt zu kontrollieren!

Versicherungen

Rechtsschutz
Inhalt-/Sachversicherungen
Ausstattungen
Kraftfahrt
Ausstellungen
Allgefahrendeckungen

Rechtsschutz – nur Kostenersatz Anwalt / Gericht

- Schadensersatz-RS
- Vertragsrechts- u. Sachen RS
 - Verkehrsrecht
 - Spezial-Straf- RS
 - Verwaltungs-RS
 - Arbeits-RS
 - Sozialgerichts-RS
- Ordnungswidrigkeiten-RS.

Mediation

Sachversicherungen

Versicherte Gefahren




- Feuer
- Einbruchdiebstahl
- Vandalismus
- Leitungswasser
- Sturm
- Hagel

 **Allgefahrendeckung**

 **Ausstellungsrisiko**

 **Transportrisiko.**

Versicherte Sachen

- ▶ Maschinen / Werkzeuge 
- ▶ Geräte 
- ▶ PC, Telex,  Telefax
- ▶ sonstige Ausstattungen
- ▶ Gebrauchsgegenstände
- ▶ Eigene Waren / Einrichtungen
- ▶ Vereinshaus / Kühleinrichtung
- ♪ **Musikinstrumente**
- 🔑 nur auf besonderen Antrag
„fremdes Eigentum“ .

Dienstreise

Rahmenversicherungen

Private Fahrzeuge des Vorstandes und der Vereinsmitglieder

Versicherungsschutz

1. **Haftpflichtversicherung**
2. Teilkasko
3. **Vollkasko**
4. **Rabattretter**
5. Reisegepäck.

Abrechnung

- nach gefahrenen Kilometer
- Angabe der Kennzeichen

Wert des Gepäck / der Ausrüstung.

Versicherungsübersicht



BÜRGERENGAGEMENT
AMT

Personen- und Sachschaden

Arbeitskraft

2 Berufsgenossenschaft

Kraft Gesetz Helfer/innen	Vorstand freiwillig anmelden = 4,60 € im Jahr
Keine Anmeldung – Meldung erst nach Unfall	Mitarbeiter/innen ca 1,6 % v. Brutto

3

Bundesland

pauschale Unfallvers. für alle Ehrenämter 175.000 €

Invaliditätsentschädigung **-kostenfrei-**

Keine Anmeldung

erst **nach** einem Unfall erfolgt die Meldung

4

Rechtsschutz

- Arbeitsgericht = **225 €**
- Steuern/Sozialversicherung OERAG Rechtsschutz
- Schadenersatz
- Strafrecht

1

Haftpflicht

Schäden gegenüber Dritten

ca. Jahresbeiträge

Bürohaftpflicht

40 €

Vereinshaftpflicht

150 €

Veranstalterhaftpflicht

> 80 €

-Schlüsselverlust

-Restauration 50 €

Arbeitsgemeinschaften 0 €

320 €

Haftvermögen = 250 €

5

Geldwerte Verluste, Frist säumnisse,

6 Kraftfahrzeugversicherungen = 600 €

- Haftpflicht;-Kasko-,Insassen-, Rabattretter

§31a BGB

Keine persönliche Haftung
außer für Steuern (AO) &
Sozialversicherung (SGB)

Staat & Steuern



Die Satzung
ist entscheidend

Steuer- und Sozialversicherung



BÜRGERENGAGEMENT
UND EHRENAMT

- ✓ *Personalfragebogen mit der persönlichen Sozialversicherungsnummer und Steuernummer ausfüllen und aufbewahren (10 Jahre)*
- ✓ *Schriftliche Erklärung der Person über weitere Beschäftigungen*
- ✓ *Schriftliche Erklärung über weitere Übungsleitertätigkeiten*
- ✓ *Schriftliche Verträge mit der Unterscheidung:*
 - *ehrenamtlicher Einsatz*
 - *Arbeitnehmer*
 - *Dienst-/Werkvertrag - Honorarvereinbarung*

**SEHR
WICHTIG**

**Ohne Unterlagen:
sozialversicherungspflichtiger Arbeitnehmer
4 Jahre rückwirkend möglich!**

Zuständigkeiten **Haftpflicht / Unfall/ Berufsgenossenschaft**



Mitglieder	Vorstand	Helfer/Übungsleiter Wanderwart Naturführer	Mitarbeiter	Besucher
keine Berufs- genossenschaft (BG)	BG nach Anmeldung 4,60 € im Jahr je Vorstandsperson	BG gesetzlich <i>beitragsfrei</i>	BG nach Anmeldung 1 % vom Lohn	keine BG
<u>Vereinsunfall- versicherung</u> Verein/ Bundesland	<u>Unfall- versicherung</u> Verein/ Bundesland <i>* evtl.</i> Anrechnung	Vereinsunfall- Versicherung Private Unfallversicherung Bundesland	Vereinsunfall- Versicherung	Private Unfall- versicherung
Vereins- Haftpflicht	Vereins- Haftpflicht	Vereins- Haftpflicht	Vereins- Haftpflicht	Haftpflicht Verein / Privat

Hinweise für Personalkosten

Anmeldepflicht – Minijob-zentrale.de !



- Eine zeitliche Befristung der wöchentlichen Arbeitszeit besteht nicht
- Arbeitsentgelt bis 450 Euro im Monat
- generelle Steuerpflicht - 2 % - pauschal
- Krankenversicherung - 13 % - pauschal
- Rentenversicherung - 15 % - pauschal **>175 €**
- Arbeitnehmeranteil – 3,7 %
- Aufwendungsausgleichsgesetz
U 1 (Krankheit): 1 % , **U 2** (Mutterschutz): 0,3%,
Berufsgenossenschaft: 1,6 % , Insolvenzgeldumlage: 0,12 %



Minijob-Zentrale

*Es dürfen **keine** Euros an Personalkosten ohne ordnungsgemäße Anmeldung bei der Minijobzentrale gezahlt werden ! (§8 SGB IV). **Muster: An- und Abmeldung für kurzfristigen Personaleinsatz: immer Personalfragebogen mit Sozialversicherungsnummer ausfüllen lassen!***

Hobby, Arbeitnehmer oder Selbstständig ?

Hobby	Arbeitnehmer Mini-Job	Arbeitnehmer Midi-Job	Übungsleiter	Selbstständig/ Freiberufler
Keine Gewinnabsicht	weisungsgebunden	weisungsgebunden	Gemeinnützige Organisation	Gewinnerzielungsabsicht
< 20 Std Woche	pauschale Abgabe 31 % durch AG	Arbeitgeber <i>2/3</i> <i>Arbeitnehmer 1/3</i>	< 3.000 Euro/ Jahr § 3, 26 EStG	Rechnung §14 UStG
Keine Abgaben!	max 400 Euro im Monat Minijob	450,01 € bis 1.300 € Gleitzone	steuer- und sozialversicherungs frei	Ohne MwSt < 17.500 € Umsatz
	Bis 50 Tage nur anmeldepflichtig	AN – Freibetrag -rentenversichert geringere AG Belastung (- 8 %)	Kostenerstattung bis 800 Euro Ehrenamts pauschale Nebenberuf spauschale	Kosten absetzbar

sehr **zu** empfehlen!

Staat & Steuern

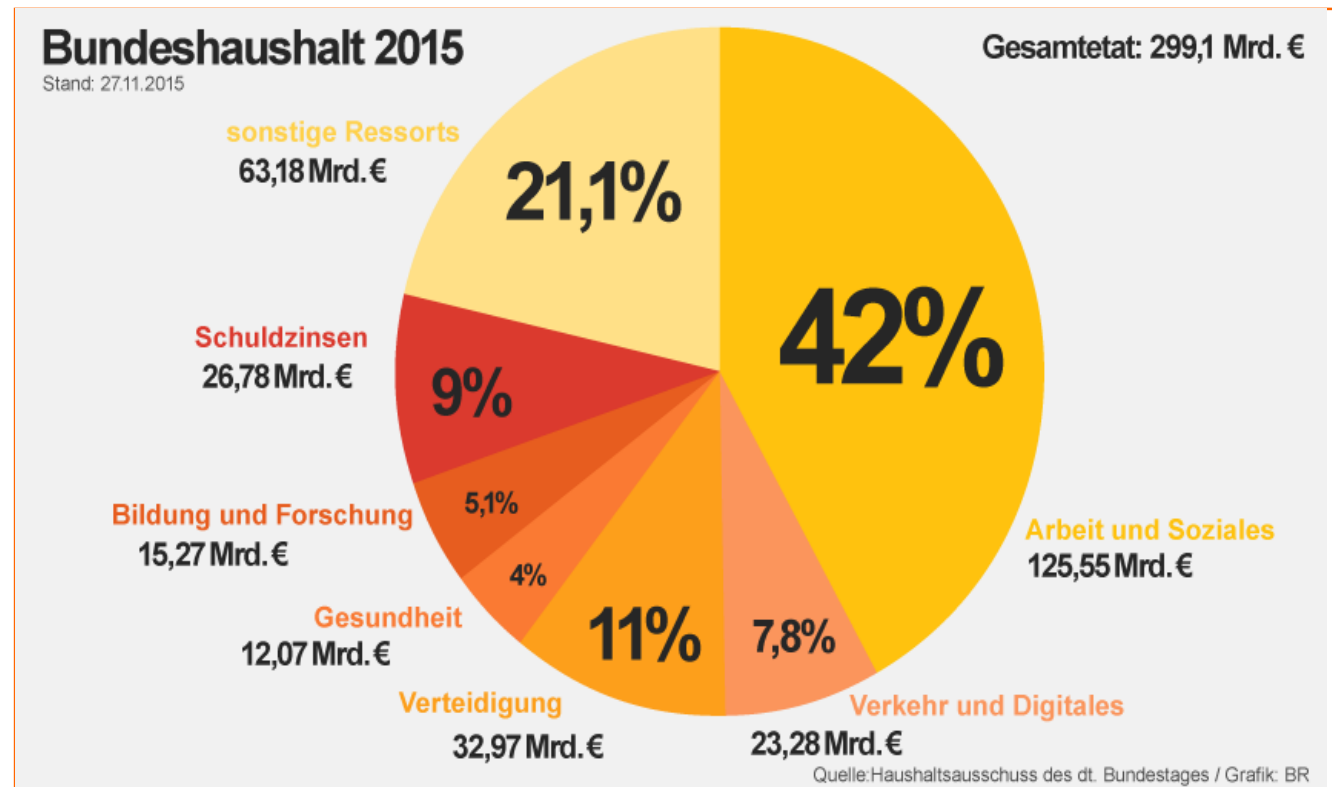
Jeder Bürger finanziert den Staat durch Steuern und Abgaben

Soziales: 125 Mrd €

Bildung: 15 Mrd €

Gesundheit: 12 Mrd €

Verkehr: 23 Mrd €



20 % müssen ALLE abgeben, damit der Staat seine Verpflichtungen einhalten kann! **Steuererleichterungen sind für Vereine & Stiftungen durch die Gemeinnützigkeit möglich.**

Finanzamt – Gewerbe – freier Beruf

Einnahmenüberschussrechnung 2016

nach § 4 Abs. 3 EStG

Bitte für jeden Betrieb eine gesonderte EÜR einreichen!

Allgemeine Angaben

Daten der zugehörigen Leitsteuererklärung (die zu dieser EÜR zugehörige Einkommen-, Körperschaftsteuererklärung oder Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Besteuerungsgegenständen)

Steuernummer

Finanzamt

falls steuerfachlich vertreten

Mandantennummer

Umfang < 20 Stunden /Woche

Gewinnerzielungsabsicht / Hobby

ELSTER – Einnahmenüberschussrechnung § 4 Abs 3 EStG

Freier Beruf – keine Gewerbeanmeldung

§ 18 Abs 1 EStG

Angaben zum Betrieb

Angaben zum zuständigen Finanzamt des Betriebs

(Betriebs-) Steuernummer

Finanzamt

Steuernummer
und Finanzamt
angeben

Bezeichnung

Name / Gesellschaft / Gemeinschaft

Anschrift

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Art des Betriebs

*Faustregel: immer 1/5 vom Umsatz
für den Staat zurücklegen*



Wege des Geldes — wie das Finanzamt es sieht:

- ❖ Der Verein kauft ein, ist Rechnungs-empfänger und zahlt mit Umsatzsteuer
- ❖ Der Verkäufer führt die USt mit den Käuferdaten an das Finanzamt ab
- ❖ Das Finanzamt erstattet /verrechnet mit dem Verkäufer die Vorsteuer
- ❖ Vom Verein wird Umsatzsteuer erhoben ab 17.500 Euro Umsatz!

- Der Verein hat Bankkonten
- Bevollmächtigte und Kontoinhaber sind immer unterschiedliche Personen

Beispiel:

- a) bürgeraktiv
- b) Sophie Bader

Der Leistungsempfänger schuldet die Umsatzsteuer !

Satzungsinhalt / Zweck

Nur Tätigkeiten , die in der Satzung genannt sind ,
darf der Verein durchführen

Das **Finanzamt** unterscheidet vier

Tätigkeitsbereiche:

- **ideelle** Tätigkeit - *steuerfrei*
- **wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb** der
kein Zweckbetrieb ist - *steuerpflichtig*
- steuerbegünstigter **Zweckbetrieb** - *steuerfrei*
- Vermögensverwaltung - *steuerfrei*

Finanzen – mit oder ohne Steuererleichterungen ?

	Mittelbeschaffung	Besonderheiten	Steuerliche Betrachtung
A	Aufnahmegebühren	Staffelungen	Steuerfrei
B	Mitgliederbeiträge	Ordentliche, passive inaktive Mitglied	Steuerfrei
C	Juristische Personen	Fördermitglieder , kooptierte Mitglieder	Steuerfrei
D	Aus- und Weiterbildung Satzungs-Aktivitäten	Kostenbeteiligungen	Steuerfrei
E	Umlagen	Maximal 6 fache Jahresbeitrag	Steuerfrei
F	Spenden	Keine Gegenleistung - Freiwilligkeit	Steuerfrei
G	Zuschüsse	Projektförderung	Steuerfrei
H	Werbung	Gegenleistung – Werbebanner, Internetlink, Inserate	STEUERPFLICHT
I	Sponsoring	Gegenleistungen in Sach-/Geldwerten	STEUERPFLICHT
J	Tombola /Gewinnspiele	Anzeige- und Genehmigungspflichtig	STEUERPFLICHT
K	Fördervereine	Unterstützung für den Hauptzweck	Steuerbegünstigt

Vereinsbuchführung **anders** als jede Firmen – Einnahme - Überschussermittlung



Ideeller Bereich		Vermögensverwaltung		Zweckbetrieb Kulturelle Aktivitäten		Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Ausgaben	Einnahme	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
				Umsatzsteuer 7 %	19 % ?	Umsatzsteuer 19 %	
						Ein Verlust darf nicht mit anderen Einkünften ausgeglichen werden!	
1	2	3	4	5	6	7	8

Neue steuerliche Möglichkeiten

wenn die Satzung stimmt



- Übungsleiterpauschale
steuer- und sozialversicherungsfrei
- 3.000 € im Jahr

o d e r - und * - wenn es eine weitere Tätigkeit ist

- Aufwandsentschädigungen
ohne Einzelnachweis
bis 800 € steuer- und sozialversicherungsfrei
- Formelle Spendenquittungen erst ab 300 € Spenden
- Aufwandsersatzspende – Formular-Geldspende
anstatt Kostenerstattung

Hinweise Übungsleiter



Übungsleiterfreibetrag 3.000 €

steuer- und sozialversicherungsfrei

§ 3 Nr. 26 Einkommenssteuergesetz für

ehrenamtlich Tätige in der Jugendhilfe, Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer oder vergleichbaren nebenberuflichen (künstlerischer) Tätigkeiten, Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen im Dienst einer juristischen Person oder gemeinnütziger, mildtätiger, kirchlicher Körperschaft.

Höhere Abrechnung über 450 Euro-Job möglich oder
>Honorarrechnung als Selbstständige

Rechtsgrundlage: Dienstvertrag

Steuer- und Sozialversicherung Ehrenamts-/Nebenberufsfreibetrag



§ 3 Nr 26 a EStG, 800 € im Jahr

Steuer- und Sozialversicherungsfrei

alle Tätigkeiten im Dienste oder Auftrag einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts (**auch Kommunen**) oder einer unter § 5 A bs 1 Nr 9 KStG fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (nicht für gewerbliche Zwecke).

Maximale Arbeitszeit: 1/3 v.vergleichbarem Vollerwerb

 Höhere Abrechnung über 450 Euro-Minijob- möglich oder als Aufwendungsersatzspende -

keine Auszahlung – nur Spendenquittung

Aushang



Der Verein hat folgende Mitgliedsnummer

Betriebsnummer - Arbeitsamt

Berufsgenossenschaft–

VerwaltungsBG / BGW / Unfallkasse

Vereinsregister Nr

Finanzamt – wichtig Gemeinnützigkeit
Umsatzsteuer >22.500 €

Haftpflichtversicherung

Rechtsschutz

Unfallversicherung Ecclesia

über das Bundesland

0711 615533265

Unfallversicherung - Verein



Herzlichen Dank

- ❖ Für Ihren unermüdlichen Einsatz
 - ❖ Für Ihre Ideen
 - ❖ Für Ihre Kreativität
- ❖ Für das Zusammenbringen von Menschen

**Gerne helfen wir mit Rat und Tat für eine
„sichere“ Vereinsarbeit**

René Hissler

Vereinsberater & Versicherungsfachmann

















Zur Ziegelhütte 16

66679 Losheim am See

0 68 72 9 00 80

rene@hissler.de



	ravensburg.de		Minijob Zentrale		bdvv e.V.		Verwaltungs- berufsgenos- senschaft Ehrenamt
RV bon bon		Lokal Helden		Steuern- BW		Stiftung Warentest Ehrenamt	
	Betriebs- nummern Antrag		Vereins- informationen		Vereins- knowhow		Bundes_ Verband Vereine
Klipp u. Klar Infos		Buch- Ehrenamt Sicherheit		CSR Germany		engagiert in Deutschland	



Einscannen mit
Smartphone für
weitere
Informationen